



## Protokoll 22. Hauptversammlung 2024

Datum:	Samstag, 6. April 2024
Zeit:	14.10 bis 15.00 Uhr
Ort:	ehemaliges Schulhaus Bühl, Nesslau
Anwesend:	Vorstand: Präsidentin Anni Kern (AK), René Güttinger (RG), Silvio Hoch (SH), Damian Tanner (DT) sowie 16 Vereinsmitglieder und Manfred Schäffler (Referent) als Gast (Präsenzliste liegt beim Aktuar vor)
Entschuldigt:	Vorstand: Theo Scheidegger (Ferien), Peter Zahner (krank) sowie Isabel Bänziger, Jonas Barandun, René Gerber, Leo Güttinger, Gabi Keinath, Walter Lehmann, Liska Meier, Ruth Müller, Daniel Schmidlin, Andrea Wüst, Ursina Wüst, Corinne Zwicker (Revisorin)

Die Präsidentin Anni Kern begrüsst die Anwesenden mit kleiner Verspätung zur diesjährigen Hauptversammlung und dabei ganz besonders Manfred Schäffler, der im Anschluss einen interessanten Fledermaus-Vortrag halten wird.

### 1. Wahl der Stimmzähler

Agnes Schümperlin wird von der Versammlung einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

### 2. Protokoll der 21. Hauptversammlung vom 18.03.2023

Das von Aktuar DT verfasste Protokoll wurde vorgängig auf der Vereins-Homepage aufgeschaltet.

Es wird einstimmig und mit Applaus genehmigt; Lob erhält auch das dem Protokoll angefügte Brownies-Rezept von Amelie Güttinger.

### 3. Jahresbericht der Präsidentin

Der von Präsidentin AK zusammen mit RG verfasste Jahresbericht 2023 wurde drei Wochen vor der HV auf der Vereins-Homepage aufgeschaltet, in diesem Jahr erstmals aufgelockert mit Fotos.

Vizepräsident SH bringt den Jahresbericht zur Abstimmung; er wird einstimmig und mit Applaus genehmigt.

### 4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Kassier SH führt aus, dass die Erfolgsrechnung 2023 mit einem Verlust von minus Fr. 4'668.10 abschliesst. Dabei sind zwei notwendige Korrekturen bereits berücksichtigt, nämlich eine auf das falsche Konto erfolgte Einzahlung sowie einige zum Jahresabschluss noch offene Rechnungen.

Die Einnahmen (Mitgliederbeiträge, Spenden) bewegten sich im Rahmen des Vorjahres. Hauptgrund für den Verlust ist die Anschaffung eines neuen Wärmebildgerätes und eines Staubsaugers für die Dachstockreinigung im Quartier der Kleinen Hufeisennase in Flums. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.2023 auf Fr. 20'982.11. Dieser Kontostand erlaubt es, ab und zu grössere Anschaffungen zu tätigen.

Revisorin Monika Gächter verliest den gemeinsam mit Corinne Zwicker verfassten Revisorenbericht. Auf ihren Antrag hin wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt, der Kassier entlastet und seine Arbeit mit Applaus verdankt.

Präsidentin AK verdankt auch die Arbeit der beiden Revisorinnen.

## 5. Wahlen

Die Versammlung bestätigt zuerst die Präsidentin AK einstimmig und mit Applaus in ihrem Amt. AK dankt der Versammlung für das Vertrauen in sie und ihre Arbeit.

Auch der restliche Vorstand (der sich selbst konstituiert) wird einstimmig wiedergewählt. Präsidentin AK übergibt den anwesenden Vorstandsmitgliedern als Dank für ihr Engagement ein kleines Dankeschön; sie freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Der langjährige Kassier Silvio Hoch gibt nach 22 Jahren sein Amt ab, bleibt aber als Beisitzer im Vorstand. Die Versammlung dankt SH mit grossem Applaus und einem Präsent für seine Arbeit.

Die bisherige Revisorin Monika Gächter (MG) hat sich für das Kassieramt zur Verfügung gestellt. Sie wird einstimmig und mit Applaus neu in den Vereinsvorstand gewählt.

Als Ersatz für MG wird Astrid Heeb, Oberegg, einstimmig als neue Revisorin gewählt.

## 6. Jahresbericht «Regionale Koordinationsstelle für Fledermäuse»

Viele Informationen aus dem Bericht sind im Jahresbericht der Präsidentin enthalten; den vollständigen Bericht können Interessierte als PDF oder in Papierform bei RG bestellen.

Einleitend erklärt RG die wichtigsten organisatorischen Eckpunkte der «Regionalen Koordinationsstelle für Fledermäuse». Dabei handelt es sich um ein Sammelgefäss für sämtliche Aktivitäten des Fledermausschutzes in den Kantonen SG, AR und AI. Die Finanzierung erfolgt durch die Kantone. Die Aufgaben der Koordinationsstelle sind in einem Pflichtenheft geregelt, es sind dies insbesondere: Beratung und Information / Monitoring / Datenverwaltung / Betreuung und Weiterbildung von Freiwilligen / Berichterstattung. Auftragnehmer und Vertragspartner der Kantone ist der Verein Fledermausschutz, der wiederum RG mit der Leitung und operativen Arbeit beauftragt hat.

Anschliessend erläutert RG einige ausgewählte Punkte aus dem Jahresbericht:

- Trotz einem aus Fledermaus-Sicht ruhigen Sommer gingen beim Fledermaus-Telefon rund 100 Anfragen ein und RG bearbeitete zusätzlich etwa 50 Problemfälle. Dadurch entstehen viele direkte Kontakte zur Bevölkerung.
- Das Projekt «Hufeisennasen-Quartier Pravizin» konnte nach 8 Jahren erfolgreich abgeschlossen werden. Das Quartier ist gesichert und der finanzielle Beitrag des Kantons an die Gebäudeeigentümerin SAK geregelt. Der Verein wird zukünftig Aufgaben im Bereich Quartierbetreuung und -überwachung übernehmen.
- Vermehrt gefragt sind Beratungen für Quartierneuschaffungen (v.a. Spaltquartiere/Flachkästen an Gebäuden). Der Wunsch, aktiv etwas für die Natur zu tun, nimmt in der Bevölkerung zu.
- Wichtig sind auch die Beratung und Zusammenarbeit mit Medien/Zeitungen. Silvio Hoch und René Gerber haben beispielsweise im Werdenberger Jahrbuch 2023 einen interessanten Beitrag publiziert, der bei RG als pdf bestellt werden kann.
- Maja Brägger gibt auf Ende 2023 die Betreuung des Fledermaus-Telefons ab. RG dankt Maja für die traumhafte Zusammenarbeit und lobt ihr grosses Wissen und Einfühlungsvermögen. Ab 2024 wird das Fledermaustelefon vom Naturmuseum St. Gallen geführt (siehe auch Traktandum 8).
- Jährlich erfolgt ein Monitoring bei rund 40 bedeutenden Fledermausquartieren; auch im Jahr 2023 hat dies dank der Mitarbeit der Freiwilligen erneut problemlos geklappt. Das neue Wärmebildgerät hat sich dabei bestens bewährt, die Qualität der Zähl-Arbeit konnte verbessert werden. RG bedankt sich bei den Mitgliedern, dass diese Anschaffung erfolgen konnte.
- Aus dem vergangenen Jahr erwähnt RG zwei Highlights, nämlich den Nachweis einer Wochenstubenkolonie der Kryptischen Fledermaus in einem Fledermauskasten in einer Obstanlage und die Entdeckung eines Sommerquartiers mit gegen 160 Zweifarbenfledermäusen.
- Im Herbst 2023 hat auf Initiative des Vereins erstmals eine Strategiesitzung zur Zukunft des regionalen Fledermausschutzes stattgefunden, an der Vertreter des Vereins und der kantonalen Naturschutzfachstellen teilgenommen haben.

Ziel war neben einer Auslegeordnung der aktuellen Befindlichkeit insbesondere eine mögliche Neu-Strukturierung der Aufgaben im Hinblick auf die Programmperiode 2025 – 2028. Eine nächste Sitzung wird im Mai 2024 stattfinden.

Die Versammlung verdankt die Ausführungen von RG mit Applaus und auch Präsidentin AK dankt RG für seine Arbeit im vergangenen Jahr.

## **7. Fledermausprojekte 2024**

Grundsätzlich läuft das Arbeitsprogramm 2024 im gleichen Stil weiter wie im vergangenen Jahr; es sind keine neuen Akzente geplant. Schwerpunkt wird wieder das Monitoring der rund 40 Fledermaus-Quartiere sein, alle weiteren Arbeiten hängen stark von Ereignissen resp. Meldungen und Anfragen aus der Bevölkerung ab. Für die freiwilligen Mitarbeitenden wird RG wieder die traditionelle Frühlingsitzung organisieren.

## **8. Fledermaustelefon / Neuorganisation Hotline**

Maja Brägger hat die telefonische Beratung nach 14 Jahren per Ende 2023 abgegeben. Präsidentin AK dankt ihr für diese Arbeit, die sie jahrelang derart wunderbar und mit grossem Wissen geleistet hat; sie war Tag und Nacht im Einsatz! Die Versammlung verabschiedet Maja mit einem grossen Applaus und einem Präsent aus ihrem Amt, aber natürlich nicht aus dem Verein.

AK dankt ausserdem Agnes Schümperlin, die als Stellvertreterin ermöglicht hat, dass der Service des Fledermaustelefons 365 Tage im Jahr aufrechterhalten werden konnte.

Ab 2024 wird das Fledermaustelefon vom Naturmuseum St. Gallen geführt; die überall publizierte Telefonnummer bleibt gleich.

## **9. Allgemeine Umfrage**

### **Zusammenarbeit mit Medien / Journalisten**

Agnes Schümperlin fragt anhand eines Artikels über Wildtiere, wie der Verein bei solchen Publikationen mit einbezogen wird. RG stellt fest, dass der Verein ohne Anfrage keine Möglichkeit hat, Einfluss auf Inhalt und Form von Medienbeiträgen zu nehmen; es wäre Aufgabe der jeweiligen Journalisten, jeweils breit abgestützt zu recherchieren.

Positiv erwähnt Agnes die Artikel, die im «Kirchenbote» jeweils regelmässig über Fledermäuse in Kirchen erscheinen werden; gemäss RG klappt hier die Zusammenarbeit mit der Journalistin sehr gut.

### **Fledermaus-Ausstellung Naturmuseum St.Gallen**

Die interessante Ausstellung macht auf ihrer langjährigen Tournee eine letzte Station im Naturmuseum St. Gallen vom 11.05. – 22.09.2024; angereichert mit einem intensiven Begleitprogramm.

### **Grundkurs Fledermäuse**

Andy Breda fragt nach, wo interessierte Mitglieder ihr Fachwissen aufbauen können. Da im Verein die Kapazitäten für die Durchführung eines eigenen Grundkurses fehlen, verweist RG auf das breite Kursangebot der Stiftung Fledermausschutz, Zürich; unregelmässig führt auch der Fledermausschutz Thurgau Grundkurse durch.

Präsidentin AK schliesst den offiziellen Teil der 22. Hauptversammlung um 15.00 Uhr

In der anschliessenden Pause konnten sich die Anwesenden an einem reichhaltigen Buffet mit belegten Brötli, Sandwiches, Gemüsedip und Süsse bedienen.

Den interessantesten Abschluss des Nachmittags bildete der abwechslungsreiche Vortrag des «wandelnden Fledermaus-Lexikons» Manfred Schäffler zum Thema "Fledermausbeobachtungen im Ostalbkreis (Baden-Württemberg)", der den Anwesenden eine für viele unbekanntes Gegend sowie drei ausgewählte Fledermaus-Winterquartiere vorstellte.